

PFARRBLATT

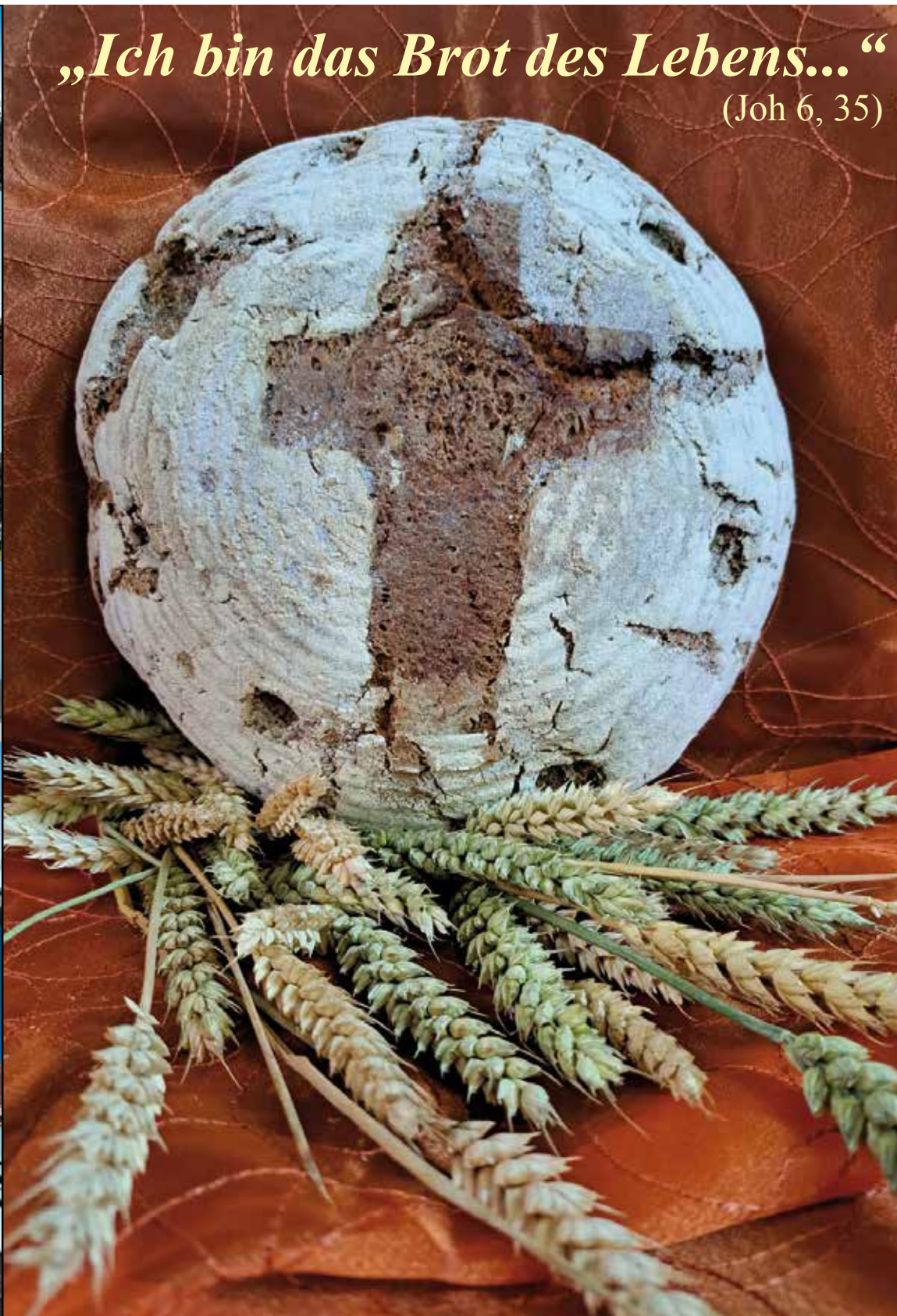
DEUTSCHLANDSBERG • FRAUENTAL • GLASHÜTTEN •
MARIA OSTERWITZ • ST. JAKOB • ST. OSWALD • TRAHÜTTEN



AUSGABE 03 2023



„Ich bin das Brot des Lebens...“
(Joh 6, 35)



Gemeinsam am Weg



Ein herzliches „Grüß Gott!“ liebe Pfarrbevölkerung,

ich darf mich hier vorstellen, da ich ab 1.9. die Handlungsbevollmächtigung für Verwaltung übernehme. Als erstes möchte ich mich herzlich bei Pfarrer Mag. Hollo für das Vertrauen bedanken.

Zu meiner Person: Ich heiße Manuela Wabnegg, bin 32 Jahre alt, versuche sehr auf bewusstes Leben und auf bewusste Ernährung zu achten und bin ein positiver Mensch. Aufgewachsen bin ich bei meinen Eltern und meiner Schwester in einem kleinen Bauernhaus und bin von Kind auf

das Arbeiten und Anpacken gewohnt. Vor über sieben Jahren haben mein Mann und ich uns zum Hausbau entschlossen und leben seither mit unseren Jungs (7 und 3 Jahre) in Oberhaag. Der Große besucht die Volksschule und der Kleine, aufgrund seiner geistigen Beeinträchtigung, den heilpädagogischen Kindergarten. Durch diese Lebensaufgabe wurde mein Glaube zu Gott nochmal enorm verstärkt, da er mir viel Kraft spendet. Aber auch daran wächst man im positiven Sinne als Familie und auch als Mensch. Vor allem möchte ich hier explizit erwähnen, dass für mich alle Menschen gleich sind und ich auch allen Menschen auf gleicher Augenhöhe begegnen werde.

Zu meiner Arbeit: Nach meinen - mit gutem Erfolg - abgeschlossenen Realschuljahren, habe ich meine Lehre zur Bürokauffrau bei einem Fensterwerk begonnen. Die Lehrabschlussprüfung habe ich mit Auszeichnung bestanden. Seit Jänner 2012 bin ich hauptamtlich bei der Diözese Graz-Seckau tätig. Der Kirchenbeitragsorganisation war ich über 10 Jahre treu und durfte in dieser Zeit strukturiertes und qualitativvolles Arbeiten genießen. Ebenso durfte ich an etlichen Kommunikationsschulungen, Persönlichkeitsauswertungen etc. teilnehmen. Diese Erfahrungen und Kenntnisse nehme ich sehr gerne in meine neue Aufgabe mit. Im April 2022 habe ich, aufgrund der Nähe und des Stundenausmaßes, in das Pfarrsekretariat des Seelsorgeraumes Sulm-Saggautal gewechselt. Somit weiß ich auch, was die Arbeit vor Ort bedeutet und durfte auch hier meine Erfahrungen sammeln. Aktuell nehme ich am Lehrgang „Qualitätsbeauftragte“ teil, auch dieses Wissen werde ich in meinem Arbeitsalltag integrieren.

Zusätzlich zu meinen Ausbildungen bringe ich ein gewisses Maß an Hausverstand mit. Ich bin für alle Anregungen offen und auch sehr bemüht, einen guten Weg zu finden. Besonders ist mir ein guter Umgang mit den Wirtschaftsräten wichtig und möchte diese, soweit es mir möglich ist, tatkräftig unterstützen. Wir alle haben dasselbe Ziel: Den römisch-katholischen Glauben und das Brauchtum zu leben, dieses an die Menschen weiterzutragen und die wirtschaftlichen Angelegenheiten kompetent zu meistern.

Ich bitte am Anfang noch um Verständnis, falls ich eine Antwort nicht sofort parat habe oder mir Namen entfallen, da es für mich wieder viel Neues gibt. In diesem Sinne möchte ich mit einem Zitat abschließen, mit dem ich Vieles in Verbindung setze: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Alles Gute!

M. Wabnegg

Bibel erkunden

„Gott, ein neues Lied will ich dir singen“ (Ps 144,9)

Nach dem meditierenden „Bibel teilen“ und der geistlichen „lectio divina“ soll im dritten Teil das Ohr ins Zentrum gerückt werden.

Unsere Heilige Schrift ist nämlich nicht nur eine Aneinanderreihung an Buchstaben, sondern oftmals in Text gebrachte Noten und Lieder. Ein ganzes Buch der Bibel ist in Melodien gegossener Text: die Psalmen. Vor allem im Alten Testament wird Musik an zahlreichen Stellen erwähnt. So heißt es z.B. in Exodus 15,1: „Damals sang Mose mit den Israeliten dem HERRN dieses Lied.“ Und wenige Verse weiter: „Die Prophetin Mirjam, die Schwester Aarons, nahm die Pauke in die Hand und alle Frauen zogen mit Paukenschlag und Tanz hinter ihr her. Mirjam sang ihnen vor: Singt dem HERRN ein Lied, denn er ist hoch und erhaben!“ (Ex 15,20f.).

Die Texte dieses Ereignisses sind uns überliefert und auf Manuskripten niedergeschrieben worden, die Tonfolgen leider nicht. Doch auch wenn uns die Melodien nicht vorliegen, der Klang von damals kann anhand der Instrumente rekonstruiert werden: Schlaginstrumente wie Handpauken, Blasinstrumente wie Schofar, Flöte und Posaune sowie Saiteninstrumente wie etwa Harfe und Leier sind uns überliefert. Sie wurden wohl vornehmlich in der Liturgie, bei Festen und im Krieg gespielt, dienten aber auch zur Unterhaltung (K. Waßmann, ekhn.de). Im 1. Buch Samuel heißt es zudem: „Sooft nun ein Geist Gottes Saul überfiel, nahm David die Leier und spielte darauf. Dann fühlte sich Saul erleichtert, es ging ihm wieder gut und der böse Geist wich von ihm.“ (1 Sam 16,23).

Im Neuen Testament ruft uns der Epheserbrief dazu auf zu singen: „Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder erklingen, singt und jubelt aus vollem Herzen dem Herrn!“ (Eph 5,19)

Auch von den ersten Christen ist uns überliefert, dass sie musiziert haben. So schreibt Plinius der Jüngere am Ende des 1. Jahrhunderts in einem Brief an Kaiser Trajan: „Sie versammeln sich früh am Morgen am Wasser und singen Christus, als ihrem Gott, Lieder.“

Ch. Paar

„Kirche vernetzt“



Im dritten Teil von „Kirche vernetzt“ stellt **Vikar Anton Nguyen** sich und seine Heimat Vietnam vor.

Vikar Nguyen wird ab 1. September im Pfarrhof in St. Stefan ob Stainz wohnen, als Vikar jedoch im gesamten Seelsorgeraum tätig sein und Gottesdienste in allen 11 Pfarren des Seelsorgeraums feiern.

Herr Vikar Anton Nguyen, deine Heimat ist Vietnam. Älteren Menschen kommt da der Vietnamkrieg in den Sinn, jüngeren Lesern ein wunderschönes und interessantes Urlaubsland. Wie möchtest du uns dein Heimatland vorstellen?

Vietnam ist ein Land reicher Kultur und Traditionen. Es hat 54 ethnische Gruppen, die als „Geschwister“ friedlich miteinander leben.

Während des Aufbaus und der Verteidigung des Landes hat Vietnam etliche Kriege durchgemacht. Einer der verheerendsten Kriege in der Geschichte der Menschheit war der Vietnamkrieg gegen die USA (1955-1975). Der Krieg und seine schrecklichen Verwüstungen konnten jedoch den Heldengeist und die Friedensliebe des vietnamesischen Volkes nicht auslöschen. Heute ist Vietnam ein wunderschönes und friedliches Land mit 100 Mill. Einwohnern, hat eine dynamische Wirtschaft und verspricht eine gute Zukunft. Die Vietnamesen sind sehr freundlich, fleißig und gastfreundlich. Das Land ist nun ein beliebtes und interessantes Urlaubsland. Die Menschen, die nach Vietnam kommen, spüren die Jugend, die Freundlichkeit und die Hoffnung, die in jedem Gesicht und in allen Augen leuchtet. Die Christen sind in Vietnam eine Minderheit, allerdings eine blühende. Es gibt rund 7 Millionen Katholiken.

Die christliche Kirche hat ja erst eine junge Geschichte in Südostasien. Welche Rolle spielt die Katholische Kirche oder überhaupt christliche Kirchen heute dort? Was sind die großen Unterschiede zur Kirche in der Steiermark?

Die Kirche in Vietnam ist eine junge, dynamische und blühende. Die vietnamesischen Katholiken lieben die Kirche und leben ihren Glauben. Wir leben in einer sich schnell verändernden und turbulenten Welt, einer Welt, die jeden Tag mit tausenden negativen Informationen bombardiert wird und in einer Welt, in der die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer wird. Die Menschen sind mit neuen, gefährlicheren und schneller auftretenden Krankheiten konfrontiert. Sie haben Angst vor Krankheit, Tod und der Katastrophe des Klimawandels. Die Jugendlichen stehen vor vielen Herausforderungen. Unbestreitbar hat uns KI viele positive Vorteile gebracht.

Dennoch müssen wir, jeder Einzelne im Besonderen und die Menschheit im Allgemeinen, weiterhin auf die schädlichen Auswirkungen künstlicher Intelligenz achten, die Schaden anrichten können. Das Evangelium ist immer jung, lebendig und hat eine einzigartige und wunderbare Botschaft an die Menschen aller Zeit: Die Frohe Botschaft, die Kraft hat zu befreien und zu heilen!

Wenn ich darf, würde ich die katholische Kirche in der Steiermark mit einer alten Traubenrebe vergleichen die einen reichen Schatz an Tradition hat. Im Laufe der Zeit hat sie die Früchte fürs Leben hervorgebracht. Die Reben durchlaufen gerade einen schmerzhaften Beschneidungsprozess. Aber ich bin davon überzeugt, sie werden zarte Sprossen sprießen lassen und dem Leben wieder erlesene Weine schenken. Die Kirche in Vietnam ist für mich wie Bambussprossen voller Leben und Hoffnung, die aus dem Kies und den Steinen des Krieges und des Kommunismus entstanden sind. Sie wachsen trotz aller Widrigkeiten gerade zum Licht.

Was möchtest du uns persönlich zu deiner Person erzählen? Familie? Priesterberufung, den Entschluss nach Österreich, in die Steiermark zu kommen, ...

Mein voller Name ist Nguyen Quoc Tung Anton und ihr könnt mich einfach Anton Nguyen nennen. Ich komme aus dem fernen Osten, dem Land der Hoffnung, aus Vietnam.

Ich wurde in einer katholischen Familie als viertes von sieben Kindern in der Diözese Vinh geboren. Meine Jugendzeit verbrachte ich in meiner Heimat Xa Doai. Nach dem Abitur bin ich nach Österreich gekommen und habe bei den Barmherzigen Brüdern gelebt und gearbeitet. Nach einigen Jahren im Dienst in verschiedenen Krankeneinrichtungen erwachte in mir eine große Sehnsucht nach dem Priestertum. Deshalb trat ich im Jahr 2010 ins Priesterseminar der Diözese Graz-Seckau ein, studierte Theologie an der theologischen Fakultät der Universität Graz und schloss das Studium am 14. Juli 2016 ab. Nach dem Studium machte ich ein Praktikumsjahr in der Pfarre Kindberg, wo ich auch ein Jahr den Dienst als Diakon ausübte.

Am 17. Juni 2018 wurde ich durch Handauflegung und Gebet von unserem Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl zum Priester geweiht. Als Primizspruch nahm ich die ersten Worte der Pastoralkonstitution über die Kirche in der Welt von heute: Gaudium et spes – Freude und Hoffnung. Nach fünf schönen lehrreichen Jahren als Kaplan im Pfarrverband Judenburg und im Seelsorgeraum Voitsberg führt mich der Weg weiter nach St. Stefan ob Stainz. Ich freue mich jetzt schon, Ihr/euer Vikar zu sein. „Porta patet, cor magis – die Tür steht offen, das Herz noch mehr“. In diesem Sinn bitte ich euch um euer Wohlwollen und freue mich auf jede Begegnung mit euch, so wie auf ein Klima des Miteinander.

Berichte aus der Pfarre Deutschlandsberg



MITEINANDER ist für mich nicht nur ein Wort, sondern der Beweggrund, warum ich mich aktiv im kirchlichen Bereich einbringe und warum ich gerne versuche, das pfarrliche Leben mitzugestalten.

Seit meiner Kindheit bin ich aufgrund der aktiven Pfarrarbeit meiner Eltern mit der Pfarre Deutschlandsberg eng verbunden und bringe mich bereits seit

damals v.a. im musikalischen Bereich ein.

Deswegen ist auch der Chor „Zammwürfelt“ eine Herzensangelegenheit, in dem wir das „Miteinander“ gerne leben und zur Messgestaltung bei allen möglichen Anlässen beitragen. Die Veranstaltungen im Jahrlauf der Kirche haben im pfarrgemeinschaftlichen Miteinander einen hohen Stellenwert. Darum ist es für mich immer eine Freude, einige unserer Aktionen tatkräftig zu unterstützen. Sei es beim kreativen Legen unserer Blumenteppeiche zu Fronleichnam, die musikalische Umrahmung der Firmungen, die meditative Gestaltung der Taizegebete, die vielen Handgriffe rund um das Pfarrfest oder auch die Dreikönigsaktion.

Schon im Volksschulalter war ich am liebsten als Sternträger unterwegs, um mir abends nicht die Reste der, damals üblichen, Farbe abwaschen zu müssen. Diese und viele weitere lustige Erlebnisse miteinander hielten mich bis heute (hauptsächlich im organisatorischen, aber auch im sängerischen Bereich) für die Sternsinger-Aktion fest. Seit einigen Jahren bereits bin ich im Team des Pfarrgemeinderates und versuche so, meinen Beitrag in der Pfarre Deutschlandsberg zu leisten.

Ach ja, und das bin ich:

Eva Eberhardt, 52 Jahre, Physiotherapeutin mit Freude seit 29 Jahren im LKH Deutschlandsberg.

Meine freie Zeit nutze ich, um reisend und fotografierend möglichst viel von unserer wunderbaren Welt zu entdecken. Und: Meine Familie ist für mich das Wichtigste!

E. Eberhardt

Pfarrfest Deutschlandsberg

Nachdem im letzten Jahr zum Pfarrfest das Taufbecken gesegnet werden konnte, folgte heuer der nächste Baustein der Kirchensanierung: Unser Pfarrer segnete am 13.08. die neu renovierte Orgel im Auftrag von Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl. Nach Wochen der Reinigung konnte so die „Königin der Instrumente“ wieder strahlend erklingen und den Gottesdienst festlich umrahmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst folgte bei herrlichem Wetter das Pfarrfest unter den schattigen Linden, bei dem die zahlreichen Gäste von den vielen freiwilligen Helfern kulinarisch umsorgt wurden. Auch eine große Verlosung



DR. EHGARTNER

Steuerberatungs KG

Untere Schmiedgasse 4-6, 8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462/2170-0
E-Mail: ehgartner.wt@dr-ehgartner.at
Webseite: www.dr-ehgartner.at

WINKLER

BAUMEISTER
KOMPETENZ
BEI NEUBAU &
SANIERUNG

SEIT
ÜBER 80
JAHREN

BEWÄHRTE
BAUWEISEN &
MATERIALIEN

JAHRELANGE
MITARBEITER
MIT WISSEN &
ERFAHRUNG

WIR SIND FÜR SIE DA!

Baumeister Ing. Robert Winkler GmbH
Lautitzer Ring 10
8523 Pörsental
T: 03402 2135
E: office@bau.winkler.at

WWW.
BAUWINKLER.
AT

Berichte aus der Pfarre Deutschlandsberg

konnte dank großzügiger Spenden wieder erfolgreich durchgeführt werden. Musikalisch sorgte die „Kernölmusi“ für festliche Stimmung.

Bereits einen Tag zuvor lud die Pfarre gemeinsam mit dem „Vinyl“ Deutschlandsberg zum „Vinyl trifft Kirche“ auf den Pfarrplatz ein. Gute Musik, Getränke und Essen sorgten für eine tolle Stimmung, neue Begegnungen und einen gelungenen Auftakt zur Feier des Pfarrfestes bis in den Abend hinein.

Ein großer Dank gilt dem Team des Vinyls und allen Helfern aus der Pfarre, die durch ihre Mehlspeisen, Spenden und unzähligen Handgriffe zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.

I. Hollo, Ch. Paar

Baumbestattung

Da der Wunsch nach Urnenbeisetzungen stetig zunimmt, wurde bereits im letzten Jahr im nordöstlichen Bereich des Deutschlandsberger Friedhofs ein zusätzlicher Beisetzungsort geschaffen. Auf einem 430 m² großen Areal können auf einer Wiesenfläche unter Bäumen biologisch abbaubare Urnen mit der Asche der Verstorbenen bestattet werden. Die Gestaltung dieses Ortes wurde in den letzten Wochen abgeschlossen, sodass den Verstorbenen ein würdiges Gedächtnis gesetzt werden kann und auch die Angehörigen einen Ort des Innehaltens und Gedenkens ihrer lieben Verstorbenen vorfinden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung der Pfarre Deutschlandsberg, Pfarrkanzlei, 8530 Deutschlandsberg, Schulgasse 11, 0676/8742-6038; deutschlandsberg@graz-seckau.at



Ch. Paar



Grüß Gott!

Mein Name ist Reinhard Enzi und ich bin Sport- und Religionslehrer am BG/BORG Deutschlandsberg.

In meinem Beruf habe ich die schöne Gelegenheit, als Verbindungsglied zwischen Schule und Pfarre zu wirken.

Das ermöglicht es mir, Glaube und Alltag auf kreative Weise zu verknüpfen.

Die Begegnungen mit den Jugendlichen sind für mich stets erfrischend und belebend. Ihre Offenheit und ihr Durst nach Wissen inspirieren mich dazu, religiöse Themen in einer Art und Weise anzusprechen, die in ihren Lebenskontext passen.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass der Glaube eine Quelle für Selbstliebe, Nächstenliebe und Gottesliebe ist. Daher ist es mein Bestreben, diese Werte in meinen Unterricht einzubringen und den jungen Menschen zu helfen, sie in ihrem eigenen Leben zu entdecken.

Die Gestaltung von Wortgottesfeiern empfinde ich als eine schöne Herausforderung. Meine Zusatzausbildung als geistlicher Begleiter ermöglicht es mir, andere auf ihrem spirituellen Weg zu unterstützen und gemeinsam über Fragen des Glaubens nachzudenken.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit finde ich in meinen Lieblingssportarten – Golf, Fußball, Schifahren und Tennis – Momente des Ausgleichs. Zusätzlich gehe ich natürlich gerne als Gewinner bei verschiedenen vereinsinternen Challenges hervor.

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und bin dankbar, dass ich auch durch meine Familie Unterstützung im Glauben erfahre.

R. Enzi



**BESTATTUNG
WOLF**
WESTSTEIERMARK

**Seriös
Einfühlsam
Würdevoll**

**24 h
täglich**

DEUTSCHLANDSBERG
Annina Tribuser
0664 / 238 45 80

STAINZ
Helga Calovini
0664 / 238 45 85

BAD GAMS
Veronika Größbauer
0664 / 434 47 26

STAINZ
Alois Haagen
0664 / 911 46 48

FRAUENTAL
Franz Pommer
0664 / 390 75 80

www.bestattung-wolf.com



Berichte aus der Pfarre Frauental



Kerzenaktion zu Gunsten der Außenanierung der Pfarrkirche

Die Wortgottesdienstleiterinnen und Wortgottesdienstleiter der Pfarre möchten einen Beitrag zur anstehenden Außenrenovierung unserer Pfarrkirche leisten. Leider ist es notwendig, die Schäden an den Außenseiten der Kirche ordentlich zu reparieren.

Den Sommer über wurden aus diesem Grund fleißig Kerzen mit den verschiedensten Motiven und Techniken verziert. Beim Pfarrfest wird es einen

Stand geben, an dem diese „Kunstwerke“ zum Verkauf angeboten werden. Bitte besuchen Sie diesen Stand und nehmen sich eine schöne Kerze mit!

Diese Aktion wird bis Allerheiligen laufen. Sie können am 31.10. und am 01.11. Kerzen für den Friedhof erwerben.
J. Tomaschitz

Liebe Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner!

Der Pfarrgemeinderat von Frauental möchte sich für Ihre Teilnahme an unseren Festen und anderen Aktivitäten bedanken. Es freut uns sehr, wenn wir viele Gläubige in der Kirche begrüßen können. Dadurch macht uns die Arbeit für unsere Gemeinschaft gleich mehr Freude. Wir arbeiten alle in unserer Freizeit und um Gottes Lohn. Leider haben sich bei der letzten PGR Wahl nur fünf Personen bereit erklärt, sich weiterhin zu engagieren und Verantwortung zu tragen.

Daher ist ungerechte Kritik besonders schwer zu verstehen und anzunehmen, besonders, wenn sie von uns nahestehenden Leuten kommt. Der Höhepunkt an unsachlichen Aussagen wurde nach dem Fronleichnamfest

erreicht. Gerade Menschen, die wissen, wie viel Arbeit die Vorbereitung dieses Festes braucht, um Blumenteppeiche und Blumenschmuck zu gestalten, konnten sich nicht mit Missbilligung zurück halten, obwohl sie gar nicht wussten, warum heuer keine Blumenteppeiche in Frauental gelegt worden sind. Jene, die das als so unmöglich empfunden haben, sind herzlich eingeladen mitzuhelfen, damit es in Zukunft nicht nochmals zu so einer Situation kommt. Viele wissen nicht, wie Worte auf das Gegenüber wirken. Jedenfalls wollten einige Mitglieder des PGR aufgrund dieser Vorhaltungen ihre Arbeit niederlegen. Doch es geht uns um unsere Kirche und Pfarrgemeinde und nicht um Kritik. Deshalb machen wir fleißig weiter und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Hoffentlich gelingt uns die Organisation des Pfarrfestes zu unser aller Freude und Gemeinschaft. Es findet am Sonntag, dem 17. September, nach dem Gottesdienst statt. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie zum Zeltaufbau und Herrichten am Freitag und am Samstag kommen. Backen Sie wieder so gute und schöne Mehlspeisen und helfen Sie uns beim Auflegen am Samstagnachmittag. Vanillezuckersackerl zur Erinnerung und mit der Bitte um

Mehlspeisen teilen wir wieder aus. Am Sonntag können wir jede Hand in der Küche, beim Service oder beim Abwasch brauchen. Bitte melden Sie sich bei uns oder in der Pfarrkanzlei. Wir freuen uns auf ein gemütliches Feiern mit allen Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohnern bei unserem Pfarrfest.

M. Tomaschitz

Pfarre Frauental
Einladung zum
PFARRFEST
am Sonntag, den 17. September 2023

9.00 Uhr: **Hl. Messe zum Pfarrfest** mit dem Primizianten P. Peter Maria Pendl OCD aus Frauental (Karmeliter in Linz) mit Primiz-Segen.

anschließend **FRÜHSCHOPPEN** mit dem Musikverein Marktkapelle Frauental Leitung: Kapellmeister Oskar Lenz

ab 12.30 Uhr: **UNTERHALTUNG** mit **Merinos**

Auf der Festwiese werden geboten: Vorzügliche Speisen und Getränke, Glückshafen, Schätzspiel, Kinderprogramm, uvm.

Auf ein gemeinsames Feiern freuen sich Pfarrer mit Pfarrteam und Pfarrgemeinderat!
Eintritt: Vorverkauf € 4,00 • Kasse € 6,-
Der Reinerlös wird für die Erhaltung religiöser Güter und caritative Zwecke der Pfarre verwendet.

A MUSI FÜR ALLE

Ihr PARTNER in Sachen **DRUCK!**
Druckhaus Steiner GmbH
Güterstraße 21, 8210 Straß
Tel.: 033424 111 | www.druckhaus-steyner.at

Straschek-Kogler GmbH
HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK



Straschek-Kogler GmbH
HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK

HEIZUNG - KÄLTE - LÜFTUNG - SANITÄR

Hauptplatz 32 · A-8530 Deutschlandsberg

T: 03462/2418 · E: office@straschek-kogler.at · W: straschekkogler.at

Berichte aus der Pfarre Frauental



Minis

Ihnen ist sicher aufgefallen, dass wir seit einiger Zeit eine kleine, bunte Mini-Schar haben.

Es sind insgesamt 15 Kinder und junge Teenager, die sich für den Dienst am Altar entschieden haben. In den Ministrantenstunden gibt es einige lustige Aktionen: Basteln von Kreuzen, Gestalten unseres Minipasses und unseres Heftes. Besonders spannend ist es, mit Herrn Klug auf den Turm zu steigen und als es im Sommer sehr heiß war,



durfte ein Eis beim Leitner nicht fehlen.

Die Kirchenbesucher freuen sich immer sehr, wenn die Minis am Sonn-

tag ihren Dienst für Jesus versehen.



Ein herzliches **DANKESCHÖN** allen Minis für ihre Bereitschaft diesen Dienst zu machen.

E. Temmel

Frauentaler Fußwallfahrt über den Hochschwab

„Man wandert mit den Füßen, aber pilgert mit dem Herzen.“

Die römisch-katholische Basilika Mariazell ist der bedeutendste Wallfahrtsort in Österreich; gegründet wurde der Gnadenort im 12. Jahrhundert, damals verehrten die Wallfahrer ein hölzernes Mariengnadenbild.

Von 24. bis 29. Juli 2023 war die 16-



köpfige Frauentaler Pilgergruppe bei abwechslungsreichem Wetter zur Mutter der Gnaden nach Mariazell unterwegs. Herzlichen Dank an Resi Edegger vulgo Greger für die großartige Organisation und für die schönen Andachten unterwegs. Die Wanderführung übernahm diesmal Robert Köppel und dafür sagen wir „Vergelt's Gott.“

Nächstes Jahr feiern die Frauentaler Fußwallfahrer das 40-jährige Jubiläum. Unsere Route führt uns 2024 über die Hohe Veitsch und darauf freuen wir uns schon sehr.

A. Polz

KFB Frauental berichtet

Schon zur Tradition geworden ist das Binden von Kräuterbüschen zu Mariä Himmelfahrt. Die Frauen der örtlichen KFB unter der Leitung von Maria Reinbacher halten auch an diesem Brauchtum fest und sammelten heuer wieder verschiedenste Kräuter und Blumen, welche zu kleinen Sträußen gebunden, im Rahmen des Feiertagsgottesdienstes am 15.08. gesegnet und gegen eine freiwillige Spende den Gottesdienstbesuchern angeboten worden sind. Ein stattlicher Spendenbetrag von € 567 konnte der Pfarre für den Blumenschmuck während des Jahres zur Verfügung gestellt werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“



Auch für das Binden der Erntekrone wie auch des Adventkranzes in der Kirche sind die Frauen der KFB Frauental zuständig. Mit viel Fleiß und Mühe werden zahlreiche Adventkränze für die Pfarrbevölkerung gebunden. Schon jetzt die Bitte um rechtzeitige Bestellung in der Pfarrkanzlei wie auch bei der KFB mit Angabe der gewünschten Größe sowie Kerzenfarbe.

Die KFB lädt auch heuer wieder vor der Adventkranzsegnung am 1. Adventsamstag zu einem besinnlichen Einkehrnachmittag mit Beginn um 14 Uhr recht herzlich ein - Weihnachtsbäckereien und Glühwein inklusive! S.Lafer



STEIN & FLIESEN

Steinmetz- u. Fliesenlegerarbeiten

8530 Deutschlandsberg 8430 Leibnitz
Tel. 03462/2883 Tel. 03452/82525

www.hillebrand.st

Gottesdienstordnung und pfarrliche...

Deutschlandsberg

Sonntag, 10.09.23	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 17.09.23	18:30 Hl. Messe
Sonntag, 24.09.23	10:00 Hl. Messe, Rathauspark Erntedank 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 01.10.23	10:00 WGF 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 08.10.23	10:00 Hl. Messe, Kirchweihfest 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 15.10.23	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 22.10.23	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 29.10.23	10:00 Hl. Messe, Familien-Gd 18:30 WGF
Mittwoch, 01.11.23	10:00 Hl. Messe 14:00 Allerheiligenandacht in der Kirche, anschließend Gräber- segnung am Friedhof
Donnerstag, 02.11.23	18:30 Gebetsstunde 19:00 Hl. Messe, Allerseelen, Totengedenken
Sonntag, 05.11.23	10:00 WGF 18:30 Hl. Messe
Samstag, 11.11.23	17:00 Martinsfeier
Sonntag, 12.11.23	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 19.11.23	10:00 Hl. Messe 18:30 WGF
Sonntag, 26.11.23	10:00 Hl. Messe, Familien-Gd 18:30 Hl. Messe
Samstag, 02.12.23	17:00 Adventkranzsegnung
Sonntag, 03.12.23	10:00 Hl. Messe 18:30 WGF
Freitag, 08.12.23	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 10.12.23	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe

Frauental

Samstag, 09.09.23	18:30 Hl. Messe, Familien-Gd
Sonntag, 10.09.23	08:30 WGF
Sonntag, 17.09.23	09:00 Hl. Messe, Pfarrfest, Nachprimiz von Pater P.M.Pendl
Sonntag, 24.09.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 01.10.23	10:00 Hl. Messe, Erntedank
Samstag, 07.10.23	18:30 Hl. Messe, Marienmesse
Sonntag, 08.10.23	09:30 WGF, Kinder-WGF
Sonntag, 15.10.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 22.10.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 29.10.23	08:30 Hl. Messe
Mittwoch, 01.11.23	08:30 Hl. Messe, Allerheiligen 14:30 Gräbersegnung, Friedhof
Donnerstag, 02.11.23	18:30 Hl. Messe, Allerseelen
Sonntag, 05.11.23	08:30 Hl. Messe, Ehejubiläum
Samstag, 11.11.23	18:30 Hl. Messe, Familien-Gd Kirchweihfest, Martinsfeier
Sonntag, 12.11.23	08:30 WGF
Sonntag, 19.11.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 26.11.23	08:30 Hl. Messe
Samstag, 02.12.23	16:30 Hl. Messe, Adventkranzsegnung
Sonntag, 03.12.23	08:30 WGF
Freitag, 08.12.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 10.12.23	08:30 Hl. Messe

Hinweis

Die Gottesdienstordnung der weiteren Pfarren des Seel-
sorge-raumes und sonstige Informationen finden Sie auf
unserer Pfarr-Homepage:

<http://deutschlandsberg.graz-seckau.at>

Da sich aus verschiedenen Gründen immer wieder Ter-
mine ändern können, bitten wir Sie, auch die Wochen-
pläne mit der aktuellen Gottesdienstordnung in den ein-
zelnen Pfarren zu beachten!

...Termine an Sonntagen und Festtagen

St. Jakob in Freiland

Sonntag, 10.09.23	10:00 WGF
Sonntag, 17.09.23	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 01.10.23	10:00 Hl. Messe, Erntedank
Sonntag, 08.10.23	10:00 WGF
Sonntag, 22.10.23	10:00 Hl. Messe
Mittwoch, 01.11.23	08:30 Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung
Sonntag, 05.11.23	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 19.11.23	10:00 Hl. Messe
Samstag, 02.12.23	18:30 Hl. Messe, Adventkranzsegnung
Sonntag, 10.12.23	10:00 WGF

Maria Osterwitz

Freitag, 08.09.23	10:00 Hl. Messe
Mittwoch, 13.09.23	19:30 Hl. Messe, Fatimawallfahrt
Sonntag, 17.09.23	08:30 Hl. Messe, Patrozinium
Sonntag, 24.09.23	10:00 WGF
Sonntag, 01.10.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 08.10.23	10:00 Hl. Messe, Erntedank
Freitag, 13.10.23	19:30 Hl. Messe, Fatimawallfahrt
Sonntag, 22.10.23	10:00 WGF, Kirchweihfest
Sonntag, 29.10.23	10:00 Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung
Sonntag, 19.11.23	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 26.11.23	10:00 WGF
Sonntag, 03.12.23	08:30 Hl. Messe, Adventkranzsegnung
Freitag, 08.12.23	10:00 Hl. Messe

St. Oswald in Freiland

Sonntag, 10.09.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 24.09.23	10:00 Hl. Messe, Erntedank
Sonntag, 01.10.23	10:00 WGF
Sonntag, 08.10.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 22.10.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 29.10.23	08:30 Hl. Messe, Kirchweihfest, anschließend Gräbersegnung
Sonntag, 12.11.23	10:00 Hl. Messe, Martini
Sonntag, 26.11.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 03.12.23	10:00 Hl. Messe, Adventkranzsegnung
Sonntag, 10.12.23	08:30 Hl. Messe

Trahütten

Sonntag, 24.09.23	08:30 Hl. Messe, Erntedank
Sonntag, 08.10.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 22.10.23	09:00 WGF
Sonntag, 29.10.23	10:00 Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung
Sonntag, 12.11.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 26.11.23	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 03.12.23	08:30 Hl. Messe, Adventkranzsegnung
Sonntag, 10.12.23	06:00 Rorate

Glashütten

Sonntag, 10.09.23	10:00 Hl. Messe, Hüttenkirtag
Sonntag, 17.09.23	10:00 WGF
Sonntag, 01.10.23	10:00 Hl. Messe, Erntedank
Sonntag, 15.10.23	10:00 Hl. Messe
Mittwoch, 01.11.23	10:00 Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung
Sonntag, 19.11.23	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 03.12.23	10:00 WGF, Adventkranzsegnung
Freitag, 08.12.23	07:00 Rorate

Gottesdienste an Wochentagen

Deutschlandsberg

**jeden Donnerstag um 18:30, Freitag um 09:00
Roraten (im Advent) Dienstags um 06:30**

Frauental

**jeden Mittwoch um 18:30
Roraten (im Advent) Mittwochs um 06:30**

Weitere pfarrliche Termine

Tauftermine im Pfarrverband Oktober- Dezember 2023

Deutschlandsberg

Sonntag, 08.10.23, 11:30
Samstag, 28.10.23, 11:30
Samstag, 18.11.23, 11:30
Samstag, 09.12.23, 11:30

Frauental

Samstag, 28.10.23, 10:00
Samstag, 18.11.23, 10:00
Samstag, 09.12.23, 10:00

Ulrichskirche

Samstag, 04.11.23, 11:00
Samstag, 25.11.23, 11:00

Gräbersegnungen zu Allerheiligen im Pfarrverband

St. Oswald:	29.10.23	08:30 Hl. Messe, Gräbersegnung
Trahütten:	29.10.23	10:00 Hl. Messe, Gräbersegnung
Maria Osterwitz:	29.10.23	10:00 Hl. Messe, Gräbersegnung
St. Jakob:	01.11.23	08:30 Hl. Messe, Gräbersegnung
Glashütten:	01.11.23	10:00 Hl. Messe, Gräbersegnung
Deutschlandsberg:	01.11.23	14:00 Allerheiligenan- dacht in der Kirche, anschließend Gräber- segnung am Friedhof
Frauental:	01.11.23	14:30 Gräbersegnung am Friedhof

Erstkommunionen 2024 im Pfarrverband

Samstag, 06.04.24, 10:00, Deutschlandsberg
(VS Deutschlandsberg, VS Wildbach, Sternschule)
Samstag, 13.04.24, 10:00, Frauental (VS Frauental)
Samstag, 20.04.24, 10:00, St. Oswald (VS Kloster)
Samstag, 18.05.24, 10:00, Maria Osterwitz
(VS Trahütten)

Firmungen 2024 im Pfarrverband

Samstag, 11.05.24, 10:00 Deutschlandsberg
Samstag, 11.05.24, 14:00 Frauental

Pfarrfeste 2023 im Pfarrverband

So, 10.09.23, 10:00, Hüttenkirtag Glashütten
So, 17.09.23, 09:00, Pfarrfest Frauental

Abendgottesdienste

Die Abendgottesdienste finden ab 01.09.23 im gesam-
ten Seelsorgeraum immer um 18:30 statt.

Weihnachten im Pfarrverband

Kinderkrippenfeiern, 24.12.23, 16:00 Deutschlandsberg
16:00 Frauental
16:00 St. Jakob
Christmetten, 24.12.23, 21:00 Frauental
22:00 St. Oswald
20:00 Trahütten
22:00 Maria Osterwitz/WGF
23:00 Deutschlandsberg
Christtag, 25.12.23, 08:30 Glashütten
08:30 St. Jakob
08:30 Frauental/WGF
10:00 Maria Osterwitz
10:00 Deutschlandsberg
Stefanitag, 26.12.23, 08:30 St. Oswald
10:00 Frauental
10:00 Ulrichskirche

Termine für...

Familiengottesdienste in Deutschlandsberg 2023
(Sonntags, 10:00)

29.10., 26.11.

**Familiengottesdienste/Marienmessen in
Frauental 2023**

(Samstags, 18:30)

09.09., 07.10., 11.11.

Kinderseite kunterbunt

Brot des Lebens – Brot des Dankens

Brot hat bei uns in der Kirche und vor allem bei Jesus eine besondere Bedeutung. Sein Leben beginnt sogar schon mit Brot. Bethlehem, der Geburtsort Jesu, heißt aus dem Hebräischen übersetzt nämlich: Haus des Brotes!

Über 250 mal wird das Wort „Brot“ in der Bibel erwähnt. Als der Teufel Jesus in der Wüste versucht, sagt er zu ihm: „Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird.“ (Mt 4,3) Brot spielt bei der Speisung der 5.000 eine große Rolle: Weil es nicht genug für alle zu essen gibt, die zu Jesus gekommen sind, um ihm zuzuhören, hat er 5 Brote und 2 Fische genommen, sie geteilt und alle Menschen wurden satt. Mit den Resten die übriggeblieben sind, konnten sogar noch 12 Körbe gefüllt werden.

Brot zu teilen steht auch im Zentrum vom letzten Abendmahl, als Jesus sich mit seinen Jüngern versammelt hat, Brot in seine Hände nahm, es brach und zu seinen Jüngern sprach: „Das ist mein Leib.“ Ja, Jesus selbst ist im Brot, in der Heiligen Eucharistie, gegenwärtig. Er ist mitten unter uns. Er hat über sich selbst gesagt: „Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh 6,35).

Und auch in dem Gebet, das wir jedes Mal beten, wenn wir uns im Namen Jesu versammeln – im Vater Unser – kommt das Brot vor. Dort heißt es: „Unser tägliches Brot gib uns heute“.

Brot ist für uns Christen also mehr als nur ein Nahrungsmittel. Wir feiern als Katholiken sogar ein eigenes Fest zum „Heiligen Brot“ – dem Leib Christi, nämlich Fronleichnam (siehe die letzte Ausgabe des Pfarrblattes).

Doch Brot fällt nicht immer vom Himmel herab, sondern muss gewöhnlich mit irdischen Zutaten hergestellt werden. Gerade in der Herbstzeit wollen wir Gott dafür danken, dass er uns alle diese Zutaten schenkt, dass wir daraus z.B. Brot herstellen können. Deshalb feiern wir auch Erntedank, um zu sagen:

DANKE, dass wir etwas zu essen haben.

DANKE, dass du dich um uns kümmerst.

Ch. Paar



Rezept für selbstgemachte Weckerl/Brot

Zutaten:

420g Weizenmehl / Dinkelmehl 700

420g Weizenvollkornmehl / Dinkelvollkornmehl

160g Roggenmehl 960 oder Roggenvollkornmehl

20g Salz

16g Gerstenmalzmehl (kann man auch weglassen)

6 g Brotgewürz

1 Prise Brotklee (kann man auch weglassen)

1 Würfel Germ

640g Wasser

Tipp:

- > Man kann natürlich alles als Vollkornmehl nehmen oder das Vollkornmehl durch Mehl der Type 700 (Weizen/Dinkel) oder Type 960 (Roggen) ersetzen
- > Bei Vollkornmehl brauchst du ein bisschen mehr Wasser als bei Auszugsmehl
- > Verwendest du Dinkelmehl statt Weizenmehl verringert sich die Knetzeit und die Zeit, wo der Teig rastet, um ca. 1/3 bis zur Hälfte
- > Du kannst auch ein bisschen Roggensauerteig dazugeben

Zubereitung:

1. Gib das Wasser in eine Rührschüssel und rühre das Salz mit dem Schneebesen ein, bis es sich auflöst.
2. Löse jetzt die Germ mit dem Schneebesen im Wasser auf.
3. Gib alle anderen Zutaten dazu.
4. Knete alles sehr gut ca. 10 Minuten durch – am besten mit dem Knethaken der Küchenmaschine (zuerst ganz, ganz langsam und dann ein bisschen schneller).
5. Lass den Teig jetzt ca. 20 Minuten rasten (wenn du Weckerl machst), falls du Brot daraus machst, lass den Teig noch ein bisschen länger rasten.
6. Jetzt kannst du den Teig in gleich große Stücke teilen und rund formen. Zum Ausarbeiten verwende bitte unbedingt Roggenmehl (nicht Weizen- oder Dinkelmehl).
7. Die Weckerl auf ein Blech mit Backpapier legen und mit ein bisschen Wasser besprühen.
8. Ca. eine halbe Stunde rasten lassen.
9. Inzwischen den Backofen auf 210 Grad Heißluft vorheizen.
10. Nach dem Rasten die Weckerl ins Rohr schieben und mit Dampf backen - dazu gibst du schon während dem Aufheizen ein hitzebeständiges Gefäß ins Rohr und schüttest dann, wenn du die Weckerl ins Rohr gibst ganz kaltes Wasser in das Gefäß.
11. Je nach Größe brauchen die Weckerl ca. eine viertel bis halbe Stunde. Wenn du ein großes Brot aus dem Teig machst, braucht es natürlich länger.
12. Nach dem Backen lässt du die Weckerl am besten am Küchenrost auskühlen. **Viel Spaß und Guten Appetit!!**

Berichte aus den Pfarren Glashütten und Trahütten

Abschied von Pfarrer Fritz Trstenjak

Am 9. Juli verabschiedeten sich die beiden Bergpfarren Glashütten und Trahütten von Pfarrer Friedrich Trstenjak, der nun in den Ruhestand getreten ist. Die Alzauer Stubenmusi, Uschi an der Orgel und Franz mit der Gitarre bildeten den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes und die Pfarrgemeinderäte trugen ein von Sylvia Kreuzer geschriebenes Gedicht vor. Zum Andenken an uns Glashüttner überreichten wir eine Bad Schwanberg Rose, die mittlerweile in Pfarrer's Garten wächst, und einen Laserschnitt unserer Kirche. Im Anschluss verweilte die Feiergemeinde noch bei einer Agape. M. Reinisch



und Herman Beter am 8. Juni begehen. In St. Gertraud traten sie vor 65 Jahren zum Tualtar. Fünf Kinder wurden den beiden geschenkt und manchen Schicksalsschlag mussten sie überwinden. Die harte Bergbauernarbeit prägte ihr Leben, aber auch fröhliche Zeiten mit der Familie, den Sommergästen und den Jägern konnten sie erleben. Beide Jubelpaare zeichnen sich durch ihre Freundlichkeit und Großzügigkeit gegenüber der Pfarre Glashütten aus, wofür wir uns sehr herzlich bedanken und alles Gute wünschen! M. Reinisch

Schöner Sonntag

Leider kein schönes Wetter am Schönen Sonntag, aber trotzdem konnte die Fronleichnamprozession abgehalten werden. Bei den mit Blumenteppichen geschmückten Stationen sowie auch in der Kirche spielte eine Bläsergruppe der Musikkapelle Groß St. Florian. M. Reinisch



Jubiläum

Zusammen alt werden, davon träumen viele - zwei Paare aus Glashütten hatten heuer besonderen Grund zu feiern und dankbar zurückzublicken:

Das Gastwirte-Ehepaar Erika und Josef Freydl feierte am 20. April Diamantene Hochzeit. 1963 wurden sie in der Pfarrkirche Pöfling-Brunn getraut. Fortan war das Gasthaus Lenzbauer, welches sie zu einem beliebten Ausflugsziel machten, ihr Lebensmittelpunkt. Das Wohl der drei Kinder lag ihnen immer am Herzen und sie erfreuen sich an sieben Enkelkindern.

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit konnten Emma

Deutschlandsberger **TAXI** Zentrale

EDEGGER TAXI
www.edegger-taxi.at

0664/310 00 25 • 03462/2627

*Nicht auf die Menge,
sondern auf die Qualität kommt es an!*

SIMADRUCK E. U.
DRUCKEREI@SIMADRUCK.AT
TEL. 03462 /2524-0
WWW.SIMADRUCK.AT

DESIGN AUS STEIN

JOHANN PETZ
Inhaber: Erika Petz

Marmor - Granit - Kunststein

Florianistr. 16
Tel: 03462 2706
office@petz-stein.at

8523 Frauental
Fax: 03462 2706-4
www.petz-stein.at

Stiegen | Böden | Fensterbänke | Küchenarbeitsplatten | Grabdenkmäler

Berichte aus dem Pfarrverband

Dank an Nadja Wetl!

Mit einem Besuch beim Buschenschank vulgo Orsl am Donnerstag, dem 17. August 2023 in Wildbach verabschiedete sich der Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat der Pfarre St. Jakob in Freiland von seiner Handlungsbevollmächtigten für die wirtschaftliche Verwaltung der Seelsorgeräume Sulm/Saggautal, Schilcherland und Groß St. Florian, Kindergartenverwaltung Pfarrkindergarten Leutschach, Nadja Wetl. Sie begann 2015 als Kindergartenverwalterin in Eibiswald. Diese Tätigkeit weitete sich aus, sodass sie ab 2019 für die wirtschaftliche Verwaltung in drei Seelsorgeräumen mit bis zu 30 Pfarren verantwortlich war. Seitens des Pfarrgemeinderates bedankten sich Christina Gaubmann und für den Wirtschaftsrat Johann Klug für die Unterstützung bei Jahresabschlüssen, der Finanzierung des Jakobihauses und der Unterstützung in Fragen sonstiger finanzieller Angelegenheiten für die Pfarre

und wünschen der angehenden Referentin für pfärrliches Verwaltungspersonal und Pfarrverwaltung in der Diözese Graz-Seckau alles Gute auf dem weiteren beruflichen Lebensweg.
J. Klug



Berichte aus der Pfarre St. Jakob in Freiland

Pfarrfest

Am Sonntag, dem 30. Juli 2023 feierte die Pfarre St. Jakob in Freiland zu Ehren ihres Pfarrpatrons, dem Heiligen Jakobus, das diesjährige Pfarrfest. Nach Ausfall aufgrund von Corona bzw. dem Neustart im vergangenen Jahr, war das Motto des Organisationsteams: „Ein Pfarrfest wie früher“. Den Festgottesdienst feierte unser Stadtpfarrer Mag. Istvan Hollo. Da das Wetter besser als angekündigt war, konnte die Sakramentsprozession, wenn auch eingeschränkt, durchgeführt werden. Es wurde nur an zwei Stationen der Segen erbeten. Anschließend feierten die Gäste und die Pfarrbevölkerung in der Mehrzweckhalle bei Wiener Schnitzel, Schweinsbraten, Salaten, Mehlspeisen, Kaffee, Waffeln, Eis und Kuchen. Für musikalische Unterhaltung sorgten Franz Kalthuber und Edi Wolf sowie die Osterwitzer Schuhplattler. Da sich das Wetter im Laufe

des Sonntags besserte, wurde bis in den späten Nachmittag auch im Außenbereich der Mehrzweckhalle Freiland gefeiert. Seitens des Pfarrgemeinderates ergeht hiermit ein herzliches Dankeschön an alle Gäste für den Besuch und an die vielen Helferinnen und Helfer für die Vorbereitung, die Spende von Mehlspeisen und die Mitarbeit beim Pfarrfest, damit dieses in dieser schönen, herzlichen Atmosphäre gelingen konnte.

J. Klug



bau mit pfleger.

PFLEGER

bau|unternehmung

... seit 1870

PFLEGER

bau|unternehmung

Berichte aus der Pfarre Maria Osterwitz

Pfarrfest Maria Osterwitz

Von 13. bis 15. August beging die Pfarre Maria Osterwitz wieder ihr großes Pfarrfest – ein Fest für alle Generationen und Familien. Es war eine Freude, wieder zahlreiche Pilger aus der steirischen Umgebung und aus Kärnten begrüßen zu dürfen.

In guter Tradition begannen die Feierlichkeiten mit der Wallfahrt am 13. August mit Prozession und Hl. Messe. Auch am 14. August wurde am Abend die Wallfahrermesse begangen, ehe am großen Frauentag in der Kirche und am Pfarrerkogel bei den Messen die Gottesmutter geehrt und gemeinsam gefeiert werden konnte. Den Festgottesdienst mit anschließender Sakramentsprozession leitete Mag. Markus Krill, der in St. Stefan ob Stainz geboren und heuer zum Priester geweiht wurde und den Anwesenden zum Abschluss den Primizsegen spendete.

Großer Dank den Verantwortlichen für die Organisation, der Musikkapelle Osterwitz, den Wallfahrern, der Freiwilligen Feuerwehr und allen Helfern, die in vielen Arbeitsstunden die Festtage großartig vorbereitet und zum Gelingen beigetragen haben. I. Hollo, Ch. Paar



Berichte aus der Pfarre St. Oswald in Freiland

Pfarrfest zu Ehren des Heiligen Oswald

Trotz kühler Temperaturen ließ sich die Gemeinde der Pfarre St. Oswald in Freiland am 6. August nicht davon abhalten, das jährliche Pfarrfest zu Ehren des Heiligen Oswald zu feiern. Das Fest, das dem Schutzpatron der Pfarre, dem Heiligen Oswald, gewidmet ist, wurde vom Pfarrgemeinderat unter der Leitung von Pfarrgemeinderatsvorsitzender Karin Hasewend organisiert. Der Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Istvan Hollo, bildete den Höhepunkt des Tages. Die Gläubigen versammelten sich in der festlich geschmückten Kirche, um gemeinsam zu beten und den Segen des Heiligen Oswald zu erbitten. Eine verkürzte Prozession führte im Anschluss durch das Kirchengelände, symbolisch für den Glauben und die Verbundenheit der Gemeinde. Der Musikverein St. Oswald/Kloster umrahmte die Feierlichkeiten musikalisch und sorgte für

gute Stimmung. Ehrengäste bereicherten die Veranstaltung, darunter lokale Persönlichkeiten wie Bürgermeister Josef Wallner. Die Besucher genossen die abwechslungsreiche Auswahl an Speisen und Getränken, die von fleißigen Helfern der Pfarrgemeinde zubereitet wurden. Mit einem gelungenen Pfarrfest blickt die Pfarre St. Oswald in Freiland auf einen Tag der Freude und des Zusammenhalts zurück.



B. Koch

Bleib, wie
Du warst.

Pinter

BESTATTUNG

PINTER GMBH
Nelkengasse 1-3
8530 Deutschlandsberg
pinter-gmbh.at

ERREICHBAR RUND UM DIE UHR
03462/2907

Weitere Informationen



Herzliche Einladung zum Benefizkonzert der Polizeimusik Steiermark

am Freitag, 03. November 2023 um 19:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Deutschlandsberg zugunsten der Kirchenrenovierung.

Über Einladung des ehemaligen WR-Vorsitzenden Sepp Reiterer konzertiert die Polizeimusik Steiermark in der Stadtpfarrkirche Deutschlandsberg anlässlich deren Renovierung.

Die Polizeimusik Steiermark präsentiert sich als klangvolle Einheit aus etwa 60 Musikerinnen und Musikern, die in Polizeidienststellen quer durch die gesamte Steiermark tätig sind.

Unter der musikalischen Leitung des Kapellmeisters Christoph Grill, der sich von den Worten Gustav Mahlers inspirieren lässt: „Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten“, schenkt uns das Orchester dieses Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche Deutschlandsberg.

Als Mitglied im Steirischen Blasmusikverband zeigt die Polizeimusik bei einer Vielzahl von Anlässen im Jahresverlauf ihr breites musikalisches Repertoire. Vom jährlichen Galakonzert in Graz über Kirchenkonzerte bis hin zu mitreißenden Platzkonzerten und der Begleitung dienstlich-protokollarischer Feierlichkeiten beweist dieser Klangkörper stets seine außergewöhnliche Vielseitigkeit. Das Repertoire erstreckt sich von traditionellen Marsch- und Polka-Stücken bis zu anspruchsvollen klassischen Werken und zeitgenössischer Musik, die unter anderem von renommierten steirischen Komponisten wie Siegmund Andraschek oder Reinhard Summerer stammen.

Die Vorfreude auf ein herausragendes Konzerterlebnis ist bereits spürbar, insbesondere anlässlich des Patroziniums der Stadtpfarrkirche Allerheiligen. Wir laden Sie herzlich ein, sich vom harmonischen Klangkörper der Polizeimusik Steiermark verzaubern zu lassen. Ein Zusammenspiel von Musikalität, Spiritualität und Leidenschaft erwartet Sie bei diesem besonderen Konzert. Seien Sie dabei!

M. Lederer, Ch. Grill



Getauft im Zeichen des Kreuzes

Deutschlandsberg

Miriam Hermine Lechner * Lio Kernreich * Mia Kernreich * Jonas Baumgartner

Frauental

Liam Sauer * Lara Moser * Lena Moser * Lotta Edegger

St. Jakob in Freiland

Emma Maria Müller

Maria Osterwitz

Felix Leo Zacharias Jöbstl-Reinisch

St. Oswald in Freiland

Raphael Mario Papst * Laura Sophie Papst * Max Reinbacher * Frederik Franz Thalmann * Jannis Josef Thalmann

Trauungen in der Liebe Gottes

Frauental

Bakk. MMag. Johann Alois Steinbauer und Ing. Anneliese Moser

Deutschlandsberg

Julia Kribernegg und Christoph Temmel

Verstorben in der Hoffnung auf Auferstehung

Deutschlandsberg

Otto Lessmann, 96 * Adolf Grebien, 74 * Peter Spieler, 74 * Christa Krois, 77 * Josefine Müller, 79 * Karl Günther Pölzl, 81 * Franziska Bauer, 82 * Anna Klug, 90 * Maria Polsak, 90 * Julius Rock, 76 * Dorothea Sackl, 100 * Josef Feibel, 89 * Anton Penzinger, 86



Frauental

Brigitte Kien, 78 * Christiane Fuchs, 59 * Mag. Caroline Edegger, 56

Trahütten

Alois Jauk, 87

St. Jakob in Freiland

Franz Michelitsch, 88

Glashütten

Brigitte März, 63

BILDUNGSABENDE im Pfarrheim Deutschlandsberg Herbst 2023

Dienstag, 03. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr

Thema: Petrus - Vom Fischer am See Genesareth zum Papst in Rom

Religiöse Bildung im Advent

Thema: Wer nur London kennt, kennt London nicht Was glauben die anderen?

Dienstag, 12. Dezember, 18.00 bis 19.30 Uhr
„Judentum und Islam“

Dienstag, 19. Dezember, 18.00 bis 19.30 Uhr
„Hinduismus und Buddhismus“

Weitere Informationen

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarramt Deutschlandsberg:

8530 Deutschlandsberg, Schulgasse 11

Tel: 03462/2781-0, Fax: 03462/2781-7

Mobil: 0676/8742-6038

E-Mail: deutschlandsberg@graz-seckau.at

<http://deutschlandsberg.graz-seckau.at>

Pfarrkanzlei Frauental an der Laßnitz:

8523 Frauental, Hinterleitenstraße 7

Tel: 03462/2416, Fax: 03462/2416-25

Mobil: 0676/8742-6071

E-Mail: frauental@graz-seckau.at

<http://frauental.graz-seckau.at>

Seelsorger:

Pfarrer: Mag. Istvan Hollo: 0676/8742-6711

E-Mail: istvan.hollo@graz-seckau.at

Kaplan: Stephan Kim, erreichbar über die Pfarre

Pastoralreferent:

Mag. Christoph Paar: 0676/8742-6537

E-Mail: christoph.paar@graz-seckau.at

Zivildienster: (ab 01.10.23)

Hendrik Lapuch

E-Mail: zivi.deutschlandsberg@graz-seckau.at

Sprechtag der Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung

Montag von 09:30-12:30 in der Pfarre Deutschlandsberg, altes Mesnerhaus im Hof

Telef. Terminvereinbarung erbeten bei: Mag. Eva Geißler, Caritas der Diözese Graz-Seckau, 0676/88015344,

E-Mail: eva.geissler@caritas-steiermark.at

Kanzleistunden

In Deutschlandsberg

Montag: 09:00-11:00 Uhr

Dienstag: 09:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

Freitag: 08:00-10:00 Uhr

In Frauental

Mittwoch: 15:00-18:00 Uhr

Gerne sind wir auch außerhalb der Kanzleistunden nach Terminvereinbarung für Sie da! Bei Trauerfällen sind wir über die Bestattung erreichbar.

Liebe Leserinnen und Leser!

Damit wir Ihnen auch weiterhin Berichte und Informationen aus unseren Pfarren zukommen lassen können, bitten wir Sie zur Deckung der Druckkosten um eine Spende für das Pfarrblatt. Vergelt's Gott.

DEUTSCHLANDSBERG

Empfänger: Pfarramt Deutschlandsberg

IBAN: AT47 3804 3000 0002 5767

BIC: RZSTAT2G043

Verwendungszweck: Spende für das Pfarrblatt

FRAUENTAL

Empfänger: Pfarramt Frauental

IBAN: AT88 3804 3000 0107 9516

BIC: RZSTAT2G043

Verwendungszweck: Spende für das Pfarrblatt

Sprechstunden der Seelsorger

Für Gespräche und Anliegen bitte einen Termin mit den Seelsorgern vereinbaren.

Berichte und Fotos für das Pfarrblatt an: pfarrblattdeutschlandsberg@gmail.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 09.11.2023 - Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 30.11.2023

Kontakt Daten Seelsorgeraum Schilcherland

Bad Gams, Deutschlandsberg, Frauental a.d. Laßnitz, Glashütten, Maria Osterwitz, St. Jakob in Freiland, St. Josef/Weststeiermark, St. Oswald in Freiland, St. Stefan ob Stainz, Stainz, Trahütten

Seelsorgeraumleiter: Pfarrer Istvan Hollo, istvan.hollo@graz-seckau.at

Pastoralverantwortlicher: Christoph Paar, christoph.paar@graz-seckau.at

Verwaltungsverantwortliche: Manuela Wabnegg, manuela.wabnegg@graz-seckau.at

Herausgegeben als Kommunikationsorgan für die Pfarren Deutschlandsberg, Frauental, Glashütten, Maria Osterwitz, St. Jakob in Freiland, St. Oswald in Freiland, Trahütten

Für den Inhalt: Pfarrer Mag. Istvan Hollo, Mag. Christoph Paar

Lay-Out: Dr. Eva Temmel

Bilder: E.Eberhardt, M. Eberhardt, R. Enzi, J. Klug, B. Koch, S. Lafer, R. Neschmach, Ch. Paar, A. Polz, M. Reinisch, E. Temmel, M. Tomaschitz, M. Wabnegg

Adresse: 8530 Deutschlandsberg, Schulgasse 11

<http://deutschlandsberg.graz-seckau.at>, E-Mail: deutschlandsberg@graz-seckau.at

Druck: Simadruk e.U. Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg

